

„Find a Community“ – Sono Motors erweitert Sono-Carsharing-Dienst um innovative Funktion

Juni 28, 2022

- **Launch der von Sono Motors entwickelten App Sono Carsharing, die jeden privaten Pkw für eine selbst definierte Community zugänglich macht**
- **Community auf Wachstumskurs: Neuer Service „Find a Community“ hilft App-Nutzenden, sich noch einfacher zu vernetzen und Fahrzeuge zu teilen**
- **App soll weit über das von Sono Motors entwickelte Solarelektroauto Sion hinaus die Auslastung privater Pkw um bis zu 150 Prozent steigern**

München, 28. Juni 2022 – Sono Motors, das Unternehmen, das die Zukunft des solarbetriebenen Transports revolutionieren möchte, launchte kürzlich die App Sono Carsharing. Damit reagiert Sono Motors auf das ungenutzte Potenzial von rund 43 Millionen privaten Pkw in Deutschland, die durchschnittlich nur eine Stunde am Tag bewegt werden. Die App ermöglicht das Teilen von Fahrzeugen aller Marken innerhalb einer Community aus vertrauten Personen. Damit kann die Auslastung privater Fahrzeuge um bis zu 150 Prozent erhöht und die monatlichen Fahrzeugkosten für Besitzer:innen können um bis zu 85 Prozent gesenkt werden, wie Pilotprojekte des Unternehmens zeigten. Nun legt Sono Motors nach und erweitert die App um die Funktion „Find a Community“. Besitzer:innen von Pkw können ihre Fahrzeuge nun öffentlich in der App anzeigen lassen und somit nicht nur mit Menschen teilen, die ihnen bereits bekannt sind, sondern auch einfacher neue Mitglieder für ihre Community finden. Umgekehrt können Personen, die kein Auto besitzen, über die App bestehende Gemeinschaften in ihrer Umgebung finden und sich vernetzen. Vor allem außerhalb von Ballungszentren, in denen andere Carsharing-Anbieter noch nicht oder nur rudimentär vertreten sind, kann die App eine große Wirkung entfalten.

Gemeinschaftsgefühl und Verantwortungsbewusstsein stärken

Der große Unterschied zwischen Sono Carsharing und Angeboten von Mitbewerbern liegt darin, dass die Sharing-Community von den Fahrzeugbesitzer:innen selbst bestimmt und verwaltet wird. So entsteht einerseits ein Gemeinschaftsgefühl, andererseits steigt damit auch das Verantwortungsbewusstsein für das geliehene Fahrzeug. Für den Schadensfall ist ein Versicherungsschutz für Drittfahrer:innen bereits inkludiert. Die Sono-Carsharing-App ist über den App Store oder Google Play gratis abrufbar. Fahrzeugbesitzer:innen registrieren sich zunächst mit ihrem Auto, stellen dieses öffentlich sichtbar ein und beginnen dann mit dem Aufbau einer Community. Aktuell wird die physische Schlüsselübergabe für Fahrzeuge durch einen nahtlosen Prozess innerhalb der Sono-App unterstützt. Eine Nachrüstlösung dieser Fahrzeuge für eine schlüssellose Übergabe ist bereits in Planung.

Das Fahrzeug kann entweder im Voraus, beispielsweise für Wochenendreisen, oder auch nach Absprache spontan für kurzfristige Unternehmungen reserviert werden. Nach Benutzung muss der Pkw wieder in eine definierte „Homezone“ der Fahrzeugbesitzer:innen zurückgebracht werden. Den Preis legen die Fahrzeugbesitzer:innen selbst fest. Die Abrechnung erfolgt pro Minute, gefahrenem Kilometer oder im Rahmen eines Pauschalpreises.

Carsharing-Plattform ohne eigene Flotte

„Bei der Konzeption von Sono Carsharing waren uns drei Dinge wichtig: Wie können wir die Anzahl an Pkw auf unseren Straßen reduzieren, gleichzeitig die Auslastung all dieser ‚Stehzeuge‘ erhöhen und als übergeordnetes Ziel die Ressource Fahrzeug deutlich effizienter nutzen? Das ursprünglich exklusiv für den Sion entwickelte Konzept war uns nicht genug, und so erweiterten wir den Kreis auf alle privaten Pkw. Mit der nun gelaunchten Erweiterung reagieren wir auf das Feedback unserer Kund:innen: Wir ermöglichen eine noch einfachere Vernetzung und Bildung von Gemeinschaften und erhöhen gleichzeitig die Auslastung“, so Johannes Bückle, Head of Product bei Sono Digital.

„Sono Carsharing ist ein wichtiger Baustein unseres Geschäftsmodells und unserer Vision einer Welt ohne fossile Brennstoffe. Zum Launch des Sion wollen wir mit der App die größte Carsharing-Plattform Deutschlands werden – und das durch die Vernetzung der Community anstatt durch den Besitz einer eigenen Fahrzeugflotte. Die App wird bereits gut angenommen, und das Feedback aus der Community ist sehr vielversprechend“, sagt Jona Christians, CEO und Co-Founder von Sono Motors.

ENDE

ÜBER SONO MOTORS

Sono Motors hat es sich zur Aufgabe gemacht, die globale Mobilität grundlegend zu revolutionieren. Die Mission des Unternehmens ist es, jedes Fahrzeug mit Solarzellen auszustatten. Die unternehmenseigene Solartechnologie wurde entwickelt, um eine nahtlose Integration in eine Vielzahl von Fahrzeugtypen zu ermöglichen – darunter Busse, Lkw und Anhänger. So können Reichweiten erhöht, Kraftstoffkosten gesenkt und CO₂-Emissionen reduziert werden.

Mit dem Sion entwickelt Sono Motors das weltweit erste preiswerte Solar Electric Vehicle (SEV) für die breite Masse. Unterstützt von einer starken internationalen Community, verzeichnete Sono Motors bereits mehr als 18.000 angezahlte Reservierungen für den Sion.

PRESSEKONTAKT

Christian Scheckenbach | Telefon: +49(0)17618050132

E-Mail: press@sonomotors.com | Website: www.sonomotors.com/press

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Die Begriffe „erwarten“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „schätzen“, „anstreben“, „prognostizieren“, „projizieren“, „anvisieren“ und ähnliche Ausdrücke (oder deren Verneinung) kennzeichnen bestimmte dieser zukunftsgerichteten Aussagen. Bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um Aussagen über die Absichten, Einschätzungen oder aktuellen Erwartungen des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten verbunden, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten oder auch nicht eintreten können und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen gehören unter anderem (i) die Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie auf die Weltwirtschaft, unsere Branche und Märkte sowie unser Geschäft, (ii) Risiken im Zusammenhang mit unserer begrenzten Unternehmensgeschichte, der

Einführung unseres Geschäfts und der zeitlichen Planung erwarteter geschäftlicher Meilensteine, einschließlich unserer Fähigkeit, die Entwicklung unserer Fahrzeuge abzuschließen und die Produktion rechtzeitig und im Rahmen des Budgets aufzunehmen, sowie Risiken im Zusammenhang mit künftigen Betriebsergebnissen, (iii) Risiken im Zusammenhang mit unserer unbewiesenen Fähigkeit, Fahrzeuge mit den erwarteten oder angekündigten Spezifikationen einschließlich der Reichweite zu entwickeln und zu produzieren, (iv) Risiken im Zusammenhang mit unserer Fähigkeit, unsere Solartechnologie zu vermarkten, (v) Risiken im Zusammenhang mit der Ungewissheit der prognostizierten Finanzinformationen in Bezug auf unser Geschäft, einschließlich der Umwandlung von Reservierungen in verbindliche Aufträge, (vi) Auswirkungen des Wettbewerbs sowie des Tempos und der Tiefe der Einführung von Elektrofahrzeugen im Allgemeinen und unserer Fahrzeuge im Besonderen auf unser künftiges Geschäft und (vii) Änderungen der regulatorischen Anforderungen, staatlichen Anreize sowie Kraftstoff- und Energiepreise. Weitere Informationen zu einigen der Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die sich auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen auswirken könnten, finden Sie in den Berichten des Unternehmens an die U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“), die auf der Website der SEC unter www.sec.gov und auf unserer Website unter ir.sonomotors.com abrufbar sind. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z. B. die Maßnahmen von Regulierungsbehörden und andere Faktoren. Die Leser:innen sollten sich daher nicht in unangemessener Weise auf diese Aussagen verlassen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit Verträgen oder Investitionsentscheidungen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.